



CONNECT CELEBRATION SEPTEMBER 2024

DIAKONIE IST DIE
MELODIE DES WIRKEN GOTTES

Lukas 5, 31 & 32

Jesus antwortete ihnen: «Die Gesunden brauchen keinen Arzt, sondern die Kranken!

Ich bin gekommen, um Sünder zur Umkehr zu Gott zu rufen, und nicht solche, die sich sowieso für gut genug halten.»

Offenbarung 22, 17:

Der Geist und die Braut rufen: «Komm!» Und wer es hört, soll in den Ruf mit einstimmen: «Komm!» Und wer Durst hat, der komme. Wer will, der trinke vom Wasser des Lebens. Er bekommt es geschenkt.



Ein römischer Brunnen

Die Maslow-Pyramide



Durch die Propheten im AT:

- Durch den Propheten Amos im 4. Kapitel: «die ihr die Schwachen unterdrückt und die Bedürftigen schindet».
- Durch den Propheten Jeremia, z.Bsp. im Kapitel 22: «So spricht Jahwe: Sorgt für Recht und Gerechtigkeit, befreit die Beraubten aus der Gewalt ihrer Unterdrücker. Bedrängt weder Fremde noch Waisen und Witwen und misshandelt sie nicht.»

Fortsetzung «Propheten»:

- Durch den Propheten Sacharja: «Unterdrückt die Waisen und Witwen nicht, auch nicht die Ausländer oder die Armen.»
- Durch den Propheten Hesekiel: «Gott freut sich... wenn er sein Brot mit den Hungernden teilt und den Nackten mit Kleidung versorgt.»
- Durch den Propheten Maleachi: «Ich werde gegen alle vorgehen... die ihre Arbeiter um den gerechten Lohn bringen,....

Das Leben von Jesus:

«Unehelich» gezeugt

Geboren bei den Tieren im Stall

Als Flüchtling in Ägypten

Verantwortlich für seine Mutter, da Vater wahrscheinlich früh starb.

Attackiert vom Satan

Verehrt und verspottet

Von den eigenen Geschwistern verachtet

Leute wollten nur «sein Wirken» sehen

Einsam im Garten Gethsemane

Schuldlos in Gefangenschaft genommen und ausgepeitscht

Gestorben als Verbrecher

Das Leben von Jesus (1):

Kinder zum Beispiel stehen damals im Abseits, am Rande der Gesellschaft. Jesus versammelt Kinder um sich. Er segnet sie und erinnert die Erwachsenen daran, was sie von Kindern lernen können.

Frauen haben in der damaligen Männer-Gesellschaft nichts zu melden. Frauen begleiten Jesus und erleben ihn als einen besonderen Mann: kraftvoll, aber auch einfühlsam, liebevoll, zärtlich.

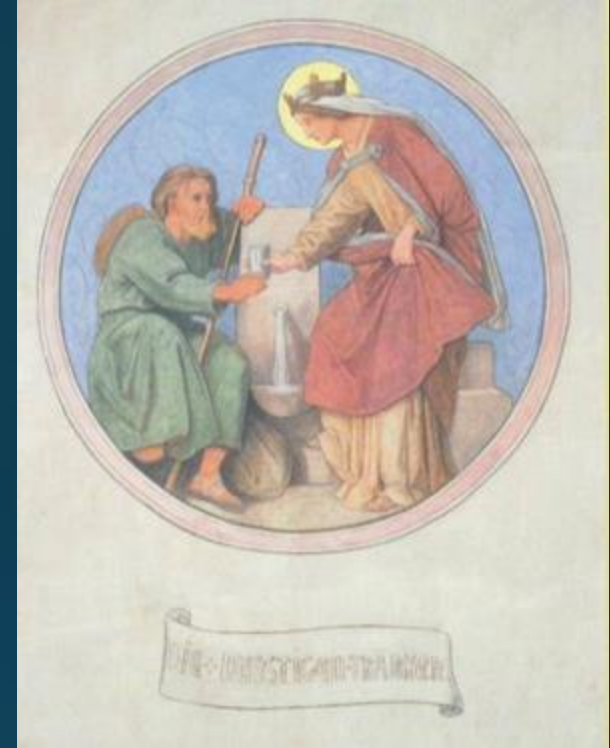
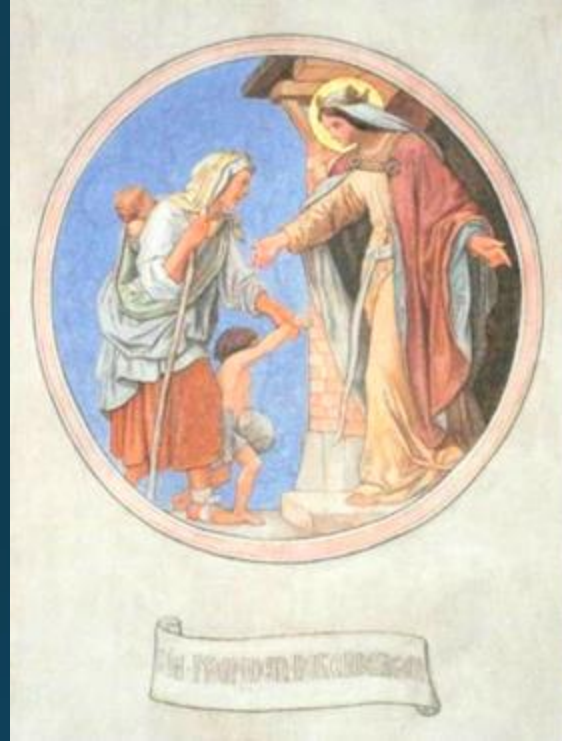
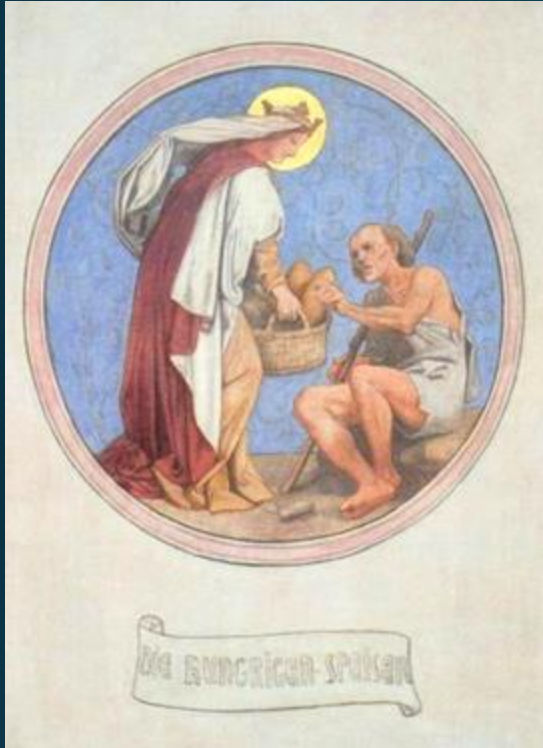
Das Leben von Jesus (2):

Kranke gelten seinerzeit als von Gott gestrafte Menschen. Sie sind ausgeschlossen aus der Gesellschaft. Jesus heilt Kranke und verändert so ihr Leben. Er schenkt ihnen Sinn und Zukunft.

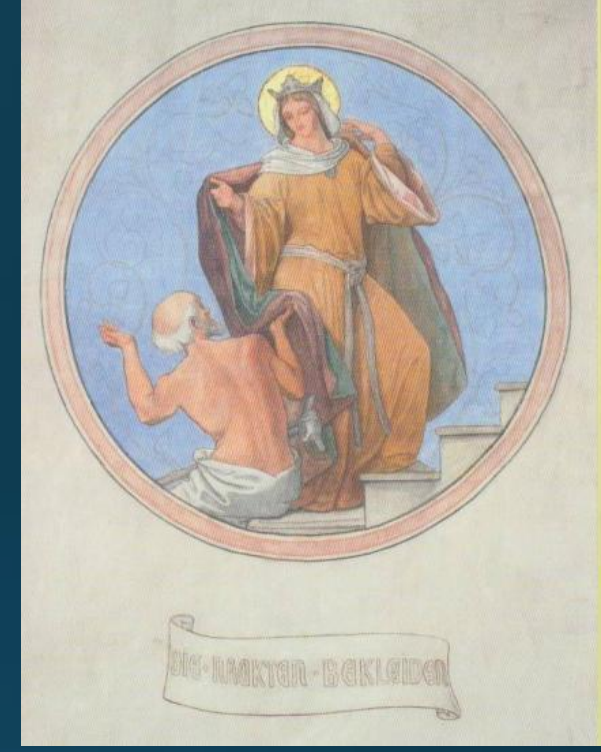
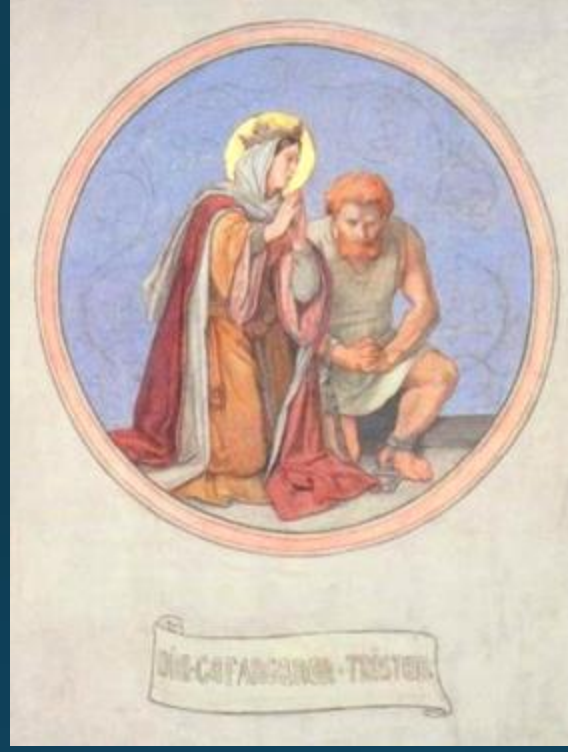
Arme sind nach Meinung der Reichen selber schuld an ihrem Schicksal. Jesus hat eine Vorliebe für Arme. An sie hat er immer wieder Brot ausgeteilt. Und die Seinen fordert er bis heute auf: „Gebt ihr ihnen zu essen!“ (Lukas 9,13)

Das Leben von Jesus (3):

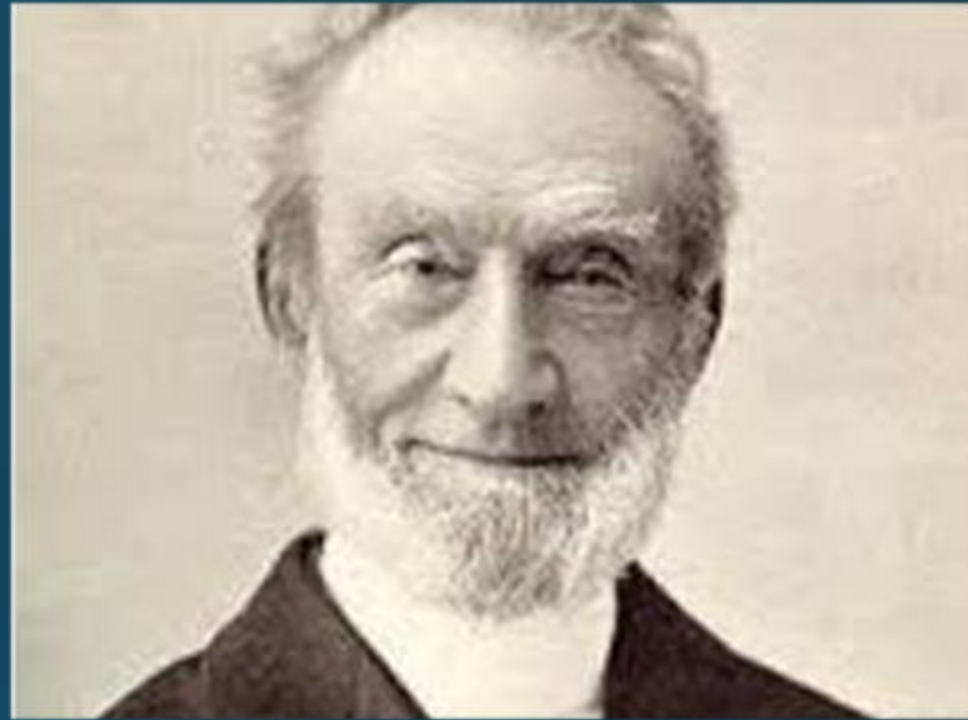
Aussenseiter Schauen wir doch einfach an, wen es als Jünger berufen hat? Zwei genannt die «Donnersöhne», ein Zelot, ein Zweifler, ein Zöllner, ein Verräter.... Ihnen schenkte er Würde und Identität.



Matthäus 25 überrascht uns nicht mehr...



Was immer ihr einem meiner Geringen
getan habt...



And the story continues...

Was nehmen wir mit?

Wenn wir eine Bewegung sein wollen, die der Stadt Bestes sucht, dann lasst uns die Bedürftigen nicht vergessen. Sie haben einen grossen Platz in Gottes Herzen!

Zum Mitnehmen

Sieht mein Leben wie dieses eines römischen Brunnens aus? Bin ich bei der Quelle des Lebens?

Habe ich die Sichtweise von Jesus? Wie denke ich über Menschen, die eher auf der Schattenseite vom Leben stehen?

Wir benötigen täglich Gottes Liebe, um Menschen zu dienen...

Jakobus 1, 27

Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott und dem Vater ist dieser: Waisen und Witwen in ihrer Bedrängnis zu besuchen, sich selbst von der Welt unbefleckt zu erhalten.

Lukas 14,13 & 14

Nein, wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Behinderte, Gelähmte und Blinde ein.

Dann wirst du dich freuen können, denn sie haben nichts, um es dir zu vergelten. Gott aber wird es dir bei der Auferstehung der Gerechten ersetzen.